

# Was ist das alles hässlich



Wenn man von Osten in den Osten Berlins fährt, und das auch noch bei Regen, fällt einem richtig auf, wie schauderhaft die Stadt dort ist. Potenzielle Amokläufer würden sich dort vermutlich wohlfühlen. Ich war heute wegen des schon erwähnten [Rosenkriegs](#) in [Bad Freienwalde](#) kurz vor der polnischen Grenze. Viel hübscher ist es dort auch nicht. Zudem war ich schlechter Laune, weil ich in Berlin auch noch eine Stunde im Stau stand. Was ist das alles hässlich!

Und nun zu etwas ganz anderem. Was Jörg Tauss laut [Welt online](#) sagt, halte ich für glaubwürdig. Aber: Das kommt von da, würde Wilhelm Busch sagen. Die größten Kritiker der Elche undsoweiter. Allein die Polizei und die Staatsanwaltschaft sind dafür da, Straftaten zu bekämpfen und zu ahnen. Private Hilfspolizisten nicht. „Man kommt heute der kinderpornografischen Szene nur nahe, wenn man selbst szenetypisches Material anbietet“, erklärte Tauss. Er habe die These belegen wollen, dass Kinderpornografie wieder häufiger über Handys, Telefonhotlines und die Post verbreitet werden. „Meine Recherche hat gezeigt, dass das Internet out ist“,

sagte der SPD-Abgeordnete.“ Wenn Politiker Journalisten und Polizisten in einer Person spielen wollen...Die Jäger des Bösen sind dem Bösen oft näher, als sie denken. Und ich denke an die „[Kinderpornografie-Obsession](#)“ gewissen Medien.

Und nun zu etwas ganz anderem. Amoklauf. Kurz abgehakt. Daddy hat Keller und Tresor voller Knarren. Wozu? Weil er einen an der Klatsche hat? Der Apfel fällt also ganz nah am Stamm. [Depressionen](#) also – das ist nicht ungefährlich und garantiert ein möglicher Anlass. Was macht der moraltheologische Diskurs daraus? [Focus online](#) posaunt ganz frohgemut, die Tat sei „im Internet“ angekündigt worden. (Wo sonst? In Thesenform an eine Kirche in Wittenberg genagelt? Als Kettenbrief? Oder laut schallend durch den Nachtwächter von Winnenden verkündet?) Jetzt scheint doch alles [eine Fälschung](#) zu sein. Tja, Focus online und das Internet – das war auch schon beim Thema „Online-Durchsuchung“ ein Problem. Was macht [Jochen](#) da eigentlich?

„Die Betreiber von krautchan.net dementieren dagegen klar: Die Öffentlichkeit habe sich ‚von einer Fälschung täuschen lassen. Hier wurde kein Amoklauf angekündigt, es gibt hier nur Leute, die mit Photoshop umgehen können‘, hieß es mit Verweis auf das bekannte Bildbearbeitungsprogramm“, berichtet [Spiegel online](#). Trauriger Anlass – aber die Moral von der Geschicht‘ ist: Nur wer sich von jedweder Hysterie fernhält, gibt den Kopf nicht zum Gebet ab, wenn die Stichworte Internet, Kinderpornografie und Amoklauf in schneller Reihenfolge fallen.